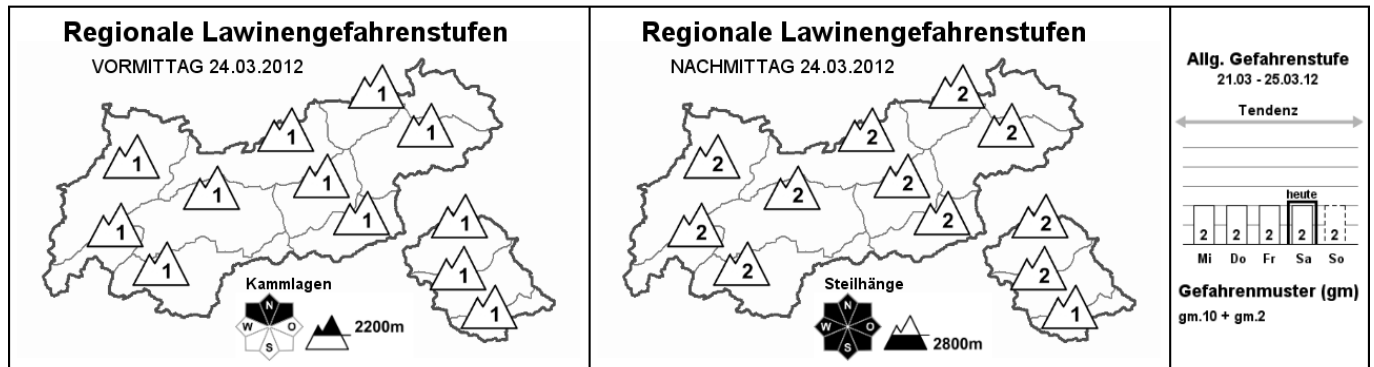


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 24.03.2012, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenverhältnisse mit tageszeitlichem Gefahrenanstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen frühlinghafte Verhältnisse mit einem typischen, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

In den Morgenstunden ist die Gefahr zumeist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in schattseitigen Kammlagen oberhalb etwa 2200m sowie an den Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke dann durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt etwas auf mäßig an. Vor allem in stärker besonnten Hängen muss man dann wieder auf Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen achten, auch Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

An der Schneeoberfläche hat sich in sonnseitigen Expositionen auf Grund der nächtlichen Ausstrahlung verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Schattseitig findet man vor allem in windberuhigten Lagen noch lockeren Pulverschnee.

Die Altschneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil. Große zusammenhängende Schwachschichten sind nicht vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch über den Alpen wird am Wochenende von einem Kaltlufttropfen in der Höhe unterlaufen. Somit wird es vorübergehend labiler mit Quellungen und einzelnen Schauern. Am Montag verstärkt sich das Hoch wieder und es geht frühlinghaft schön durch den Großteil der nächsten Woche.

Bergwetter heute: Am Vormittag hat oft noch die Sonne das Sagen. In den östlichen Regionen sind auch schon Wolken dabei. Ab etwa Mittag können allgemein Haufenwolken zeitweise für Abschattung sorgen. Vereinzelt kann sich auch ein Schauer entwickeln, am wahrscheinlichsten in den nördlichen Kalkalpen sowie von den Dolomiten ostwärts, die Schneefallgrenze sinkt von 1900 gegen 1500m.

Temperatur in 2000m zwischen 0 bis +4 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Meist nur schwach windig.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair